



Schutzkonzept der Primarschule Rehetobel für das Schuljahr 2020/21

Dieses Schutzkonzept ist die konkrete Umsetzung der Vorgaben des kantonalen «Schutz- und Betriebskonzept für die öffentliche und private Volksschule, für Sonder- und Musikschulen»¹ in der Primarschule Rehetobel. Es ist die Basis für unser Handeln und interne Leitlinie.

Allgemein

Wir halten uns an die vom Bund vorgegebenen Schutzmassnahmen. Die Kinder werden von den Lehrpersonen in die bestehenden Regeln eingeführt und dazu angehalten, diese einzuhalten. Schutzmaterial (Handdesinfektionsmittel und -tücher, Hygienemasken, Einweghandschuhe) steht zur Verfügung und kann bei der Schulleitung (SL-Stv), Sekretariat und Hauswart bezogen werden. In den Schulhauseingängen steht ein Tisch mit Handdesinfektion für die Erwachsenen.

An allen Eingängen sowie in allen Schulzimmern hängt ein «Corona-Plakat».

Die Lehrpersonen achten darauf, dass die Kinder beim Betreten des Schulzimmers die Hände waschen.

Die Erwachsenen untereinander, Erwachsene und Kinder und Kindern ab Mittelstufe untereinander halten wenn möglich Abstand ein.

Gesundheit der Menschen und Massnahmen, wenn diese gefährdet ist

Alle Kinder, die gesund sind und nicht mit einer an Covid-19 erkrankten Person in einem Haushalt leben, besuchen den regulären Unterricht.

Wenn eine Person an Covid-19 erkrankt, begeben sich alle Mitbewohner/innen dieses Haushaltes in Selbst-Quarantäne.

Folgende Weisungen erfolgen in Absprache mit dem Arzt/ der Ärztin: Kranke Mitarbeitende und Kinder mit **grippeähnlichen Symptomen, Muskelschmerzen, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, plötzlichem Geruchs- oder Geschmackssinnverlust und/oder Fieber bleiben strikt zuhause**. Sie melden sich beim Arzt/Ärztin oder Kinderarzt/Kinderärztin und besprechen das weitere Vorgehen (z.B. ab wann der Schulbesuch wieder möglich ist). Auch bei **Schnupfen/Heuschnupfen ist eine Rücksprache mit dem Arzt/der Ärztin notwendig**. Die Eltern informieren die Lehrpersonen über die Weisung des Arztes/der Ärztin. Falls Symptome während der Schulzeit auftreten, muss das Kind abgeholt werden.

Kinder, die zuhause bleiben müssen, werden so gut es geht im Fernunterricht unterstützt.

Quarantäne

Personen, welche aus sich vom BAG als Risikogebiet eingestuftes Land aufgehalten haben, müssen sich für zehn Tage in Quarantäne begeben. Die Verantwortung dafür liegt bei den betroffenen Personen. Sollten Mitarbeitende der Schule Kenntnis von einer Nichteinhaltung der Quarantäne haben, melden sie dies umgehend der Schulleitung.

¹ Amt für Volksschule und Sport, Departement Bildung und Kultur, Kanton Appenzell Ausserrhoden



Schul- und Unterrichtsorganisation

Grundsätzlich wird ein normaler Unterrichtsalltag angestrebt.

Auf regelmässiges Händewaschen wird konsequent geachtet. (zu Beginn jedes Unterrichtshalbtages, nach den Pausen).

Die Räume werden regelmässig gelüftet.

Es stehen Plexiglaswände zur Verfügung, wenn bei direktem Kontakt die Abstandregel zwischen Lehrpersonen und Kindern nicht eingehalten werden kann (z.B. Einzelförderung der SHP).

Sportlektionen finden wenn möglich im Freien statt. Auf das Duschen nach dem Turnunterricht wird vorerst verzichtet.

Znüni soll nicht geteilt werden. Das Verteilen von Geburtstagszüni (Kuchen etc.) wird von der Lehrperson, unter Einhaltung spezieller Hygienevorschriften (Einweghandschuhe tragen), übernommen.

Der Pausenkiosk findet bis auf Weiteres nicht statt.

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur findet im gewohnten Rahmen statt.

Es wird strikt auf Hygienemassnahmen geachtet. Das Essen wird von den erwachsenen Personen ausgegeben. Sie tragen Einweghandschuhe und eine Schutzmaske.

Abstände werden nach Möglichkeit eingehalten.

Die Freizeitmöglichkeiten nach dem Mittagessen werden klar geregelt und begleitet.

Anlässe

Schulausflüge oder Schulreisen, die auf den öffentlichen Verkehr angewiesen sind, können durchgeführt werden. Die Schule stellt bei Bedarf Schutzmasken zur Verfügung.

Anlässe mit externen Personen (z.B. Elternabende) können durchgeführt werden. Wenn der Mindestabstand von 1.5 m nicht eingehalten werden kann, wird das Tragen einer Maske empfohlen. Die Schule stellt Masken zur Verfügung.

Die Lehrpersonen sind dafür besorgt, dass eine Liste der Besucher/-innen erstellt wird (Contact-Tracing).

Team

An Teamsitzungen werden Hygiene- und Distanzvorschriften eingehalten und digitale Möglichkeiten genutzt.

Personen, die einer Risikogruppe angehören, halten sich an die grundsätzlichen Schutzmassnahmen.

Gesunde Personen, die mit einer Person aus der Risikogruppe zusammenleben, nehmen grundsätzlich am „ordentlichen Leben“ teil. Sie sind zusätzlich zu sensibilisieren und haben gegenüber der gefährdeten Person alle Schutzmassnahmen einzuhalten.

Schulsozialarbeit / Therapeutische Dienste

Die Mitarbeitenden der Schulsozialarbeit und der Schulpsychologie, Logopädie, etc. können ihre Arbeit unter Einhaltung der Schutz- und Hygienemassnahmen durchführen.

Schule Rehetobel



Hausdienst

Regelmässige (wenn möglich mehrmals täglich) Desinfektion von häufig berührten Oberflächen (Schalter, Fenster-, Schrank- und Türfallen sowie WC-Infrastruktur und Waschbecken) und gemeinsam benützten Gerätschaften (Kopiergeräte, Schneidemaschine).

Gänge werden regelmässig und oft gelüftet.

Die nötigen Hygieneartikel werden den Lehrpersonen (auch Musikschule) von der Schulleitung (SL-Stv.), dem Sekretariat und vom Hauswart abgegeben und können dort nachbezogen werden.

Bei Bedarf wird das Schutzkonzept angepasst.

Schulleitung Rehetobel

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Wirth', with a long horizontal stroke extending to the right.

Alexandra Wirth